

Community-Regeln

Unsere Events und Workshops sind für alle da. Hier treffen sich Menschen mit verschiedenen Sprachen und Kulturen. Wir lernen voneinander und vernetzen uns. Jede Person trägt **Verantwortung**, dass sich **alle wohlfühlen – auch du!** Wir achten alle auf unser Verhalten und lernen aus Fehlern.

Diese **Regeln** sorgen dafür, dass jede Person sich **willkommen** und **sicher** bei unseren Veranstaltungen fühlt.

Alle sind willkommen

Wir möchten allen Menschen **respektvoll bei Veranstaltungen** begegnen. Sprache, Herkunft, eine [rassistische](#) und [antisemitische](#) Zuschreibung, [geschlechtliche Identität](#), [sexuelle Orientierung](#), Religion und Weltanschauung, Lebensalter, Behinderung, sozialer Status und/oder andere Merkmale dürfen dabei keine Rolle spielen.

Teilnahme und Respekt

- **Jede Person entscheidet selbst, wie sie bei Veranstaltungen mitmachen möchte und was für sie in Ordnung ist.**
 - **Du musst über nichts reden, was du nicht möchtest.** Wenn du zum Beispiel über eine persönliche Sache nicht reden willst, kannst du “Stopp” sagen.
 - **Du musst nichts tun, was sich für dich nicht gut anfühlt.** Wenn du zum Beispiel bei einer Aktivität nicht mitmachen möchtest, ist das in Ordnung.
 - **Bitte sag anderen nicht, was sie tun sollen.** Wenn jemand etwas nicht machen möchte, ist das in Ordnung.
 - Du kannst fragen, ob jemand mitmachen oder reden möchte. Es ist okay, wenn die Person “Nein” sagt. Akzeptiere diese Entscheidung.
- **Achte und respektiere die Gefühle, Wünsche und Grenzen von anderen Menschen.**
 - **Was du magst, mögen andere vielleicht nicht.** Zum Beispiel: Manche Menschen möchten nicht umarmt werden. Oder sie möchten nicht über persönliche Dinge sprechen. Das ist okay. Jeder Mensch ist anders. Bitte respektiere das.
 - **“Nein heißt nein”:** Wenn jemand “Nein” sagt oder Ablehnung zeigt, akzeptiere diese Grenze.

✗ Kein Platz für Diskriminierung

Die Mitglieder unserer Community kommen aus sehr vielen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten. **Diese Vielfalt ist uns wichtig und wir möchten sie schützen.** Deshalb haben **Diskriminierung** und **Stereotype** bei unseren Events und Workshops **keinen Platz**.



Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet: Eine Person wird schlecht behandelt. Zum Beispiel wird sie ausgelacht, beleidigt oder ausgeschlossen.

Das kann passieren, weil die Person:

- eine bestimmte Sprache spricht
- eine bestimmte Hautfarbe hat
- an eine bestimmte Religion glaubt
- sich als Frau, Mann oder anders fühlt
- Männer oder Frauen liebt
- jung oder alt ist
- eine Behinderung hat
- arm oder reich ist
- oder aus anderen Gründen.

Bei "Du für Brandenburg" sagen wir:

Alle Menschen sind willkommen. Niemand darf diskriminiert werden.



Was sind Stereotype?

Ein Stereotyp ist ein **Bild im Kopf** über eine Gruppe von Menschen.

Dieses Bild ist **oft falsch**. Es kann andere Menschen **verletzen**.

Ein Beispiel für ein Stereotyp ist:

"Alle Jugendlichen sind nur am Handy."

Dieser Satz ist unfair. Denn nicht alle Jugendlichen sind gleich. Jeder Mensch ist anders.

Bei "Du für Brandenburg" sagen wir:

Wir möchten jede Person einzeln sehen. Wir möchten niemand nach einem Stereotyp beurteilen. Jeder Mensch ist besonders.

Fotos und Videos

- Frag immer zuerst, bevor du ein Foto oder ein Video mit jemandem machst.
- Teile keine Fotos oder Videos von anderen ohne ihre Erlaubnis.

Du fühlst dich unwohl oder unsicher?

Du hast etwas beobachtet, was gegen die Regeln ist?

Sprich mit uns! Wir helfen dir. Es gibt **zwei Möglichkeiten**, wie du mit uns über eine bestimmte Situation sprechen kannst:

Sofort und direkt bei einem Event oder bei einem Workshop

- Wenn du dich bei einem **Community Event oder Workshop** unwohl fühlst oder etwas gesehen hast, was gegen die Regel ist:
 - ➡ Sprich direkt mit den anwesenden Team-Mitgliedern

Persönlich und vertraulich nach einem Event oder Workshop

- Wenn du lieber in Ruhe über eine Situation sprechen möchtest, vielleicht nach einem Event oder Workshop:
 - ➡ Schreibe eine **E-Mail** an **Céline** aus dem Coaching-Team von “Du für Brandenburg”:
 - E-Mail von Céline: celine.couronne@join-impact.org
 - ▶ Céline macht dann einen **Termin** mit dir aus.
 - ▶ Ihr **sprecht gemeinsam darüber**, was passiert ist.
 - ▶ Alles bleibt **vertraulich**. Das heißt: Céline erzählt die Situation niemandem weiter, ohne dich vorher zu fragen.
 - ▶ Ihr entscheidet **zusammen**, was als Nächstes passieren soll.

Schön, dass du dabei bist! 
Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen! 

“Du für Brandenburg” ist ein Programm von GoVolunteer e.V.